

Übung Äquivalenzziffernkalkulation

Die Sleepwell-GmbH liefert Daunendecken an ein Großversandhaus. Das Fertigungsprogramm besteht aus drei verschiedenen Qualitätsstufen der Größe 140 × 200 cm. Für die Kalkulation stehen folgende Daten zur Verfügung:

| Qualitätsstufe | Stückzahl | Fertigungsmaterial gesamt |
|----------------|-------------|---------------------------|
| Standard | 3 000 Stck. | 90 000 € |
| Komfort | 5 000 Stck. | 300 000 € |
| Luxus | 2 000 Stck. | 180 000 € |

An Fertigungslöhnen fallen insgesamt 650 000 €, an Gemeinkosten 205 000 € an.

Die Sleepwell-GmbH rechnet weiter mit

- 25 % Wiederverkäuferrabatt,
 - 20 % Gewinn,
 - 15 % Umsatzsteuer,
 - 3 % Kundenskonto.
- a) Berechnen Sie mit Hilfe der Äquivalenzziffernkalkulation die Selbstkosten für eine Daunendecke jeder Sorte, wenn das Fertigungsmaterial pro Stück als Grundlage für die Zurechnung der übrigen Kosten gewählt wird.
- b) Die Sleepwell-GmbH will nun auch Kopfkissen in ihr Produktionsprogramm aufnehmen. Berechnen Sie den Endverkaufspreis für ein Kissen, wenn die GmbH mit Selbstkosten von 30,- € pro Kissen rechnet.
- c) In welchen betrieblichen Situationen können folgende Kalkulationsverfahren sinnvoll angewendet werden:
- Einstufige Divisionskalkulation
 - Äquivalenzziffernkalkulation
 - Zuschlagskalkulation
- Nennen Sie jeweils ein Beispiel.